



Füßli, Middeke

Duale Reihe – Anamnese und Klinische Untersuchung

5. Auflage 2014, Thieme
536 Seiten

Preis: 49,99 €

ISBN: 978-3131268853

Zum Konzept der Dualen Reihe muss ja inzwischen wirklich nicht mehr viel gesagt werden – ich war anfangs etwas skeptisch, da ich die Zweiteilung der Seiten in den klinischen Fächern eher unübersichtlich als hilfreich fand, allerdings ist dieses Konzept in der Dualen Reihe Anamnese wirklich sinnvoll umgesetzt worden: Checklistartige Vorgehensweise mit Normalbefund und Querverweisen in der Randspalte, ausführliche Erklärung mit Hintergrundinfos im Fließtext.

Überhaupt ist der Aufbau des Buches ein ganz klarer Pluspunkt: Der erste Block widmet sich ganz der Arzt-Patient-Beziehung, bietet aber bereits ein Kapitel zu Allgemeinsymptomen, das ziemlich umfassend Differentialdiagnosen und Vorgehensweisen bei Gewichtsveränderungen, Fieber, Schwindel und Co bietet.

Sehr gut gefallen hat mir vor allem Block zwei zum Thema Blickdiagnosen. In diesem Teil wurde auf das typische DR-Layout verzichtet, stattdessen wird eine kurze Fallbeschreibung samt Krankheitserklärung einem typischen, klinischen Bild gegenübergestellt. Seien es Masern, Kaposi-Sarkom oder postmenopausale Osteoporose – die aussagekräftigen Bilder geben einem auf jeden Fall einen guten Eindruck verschiedenster Krankheitsbilder und laden mit verschiedenen Fragestellungen zum Stöbern und „Diagnoseraten“ ein.

Der eigentliche Hauptteil schließlich widmet jedem Organsystem ein eigenes Kapitel, sowie zwei weitere Kapitel zur Untersuchung von Kindern und Bewusstlosen. So lassen sich auch für ein bestimmtes klinisches Fach noch einmal kurz sämtliche relevanten Untersuchungstechniken wiederholen. Besonderes Highlight: eine ganzseitige Tabelle zu „Wörtern der Jugendsprache zu Körperteilen, Körperfunktionen und Sexualität“ im Gyn-Kapitel. Begrenzt sinnvoll, aber auf jeden Fall mal was anderes! Und vielleicht sind wir auch einfach alle schon zu alt, wenn wir noch nie von *Brauereitumoren*, *Elfenkönigen* und *Nahkampfstacheln* gehört haben...

Den Abschluss bildet eine ausführlichste Tabelle zu sämtlichen Laborparametern samt Normwerten.

Alles in allem scheint mir die Duale Reihe Anamnese und Klinische Untersuchung auf jeden Fall ein solider Begleiter durch die klinische Phase des Studiums zu sein. Dank der Übersichtlichkeit eignet sich das Buch sowohl zum kurzen Nachschlagen vor Praktikum und Famulatur, als auch zum ausführlicheren Lesen, wenn gerade mal etwas mehr Zeit vorhanden ist. Zum Untersuchungskurs im fünften Semestern ist es aber natürlich viel zu ausführlich! Zur Vorbereitung für den OSCE fährt man mit dem Skript der Lehrklinik wohl

deutlich besser, da dort natürlich deutlich mehr Wert gelegt wird auf das, was dann auch wirklich geprüft wird. Wer allerdings mal 50 Euro übrig hat (was ein sehr stolzer Preis ist für eine doch sehr dünne Duale Reihe), dem sei zu dieser Investition durchaus zu raten!

Maike Rebenstorff, 6. Semester

Im Juli 2014